

Beschluss:

Die Ratsherren Kühl und Döring bringen den gemeinsamen Antrag von CDU- und SPD-Ratsfraktion ein und begründen ihn.

Damit sollen der Verwaltung Leitlinien an die Hand gegeben werden, die auf eine ausgewogene Ausrichtung bei der Ansiedlungspolitik abzielen. Vorrang habe die Akquise verarbeitenden Gewerbes. Hinsichtlich der Arbeitsplätze wird eine breite Mischung angestrebt, wobei alle Qualifizierungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden sollen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus begrüßt diese Zielvorgabe. Er bestätigt eine Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorsätzen in der Verwaltung.

Ratsfrau Lingelbach bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.2 beigefügt. Ratsfrau Lingelbach beantragt zunächst, über die 6 Ziffern des Antrags getrennt abzustimmen, zieht diesen Antrag auf getrennte Abstimmung im weiteren Verlauf der Beratung aber wieder zurück.

Ratsherr Griese bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen.

Demzufolge soll der Wortlaut des Antrags in dessen Ziffer 1 wie folgt ergänzt werden:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten eine Kommission einzurichten, mit dem Ziel den Begriff „Gute Arbeitsbedingungen“ zu konkretisieren.

Die Kommission sollte sich aus Mitgliedern der demokratischen Parteien und dem DGB Stadtverband zusammensetzen. Das Ergebnis soll als Prüfungskatalog bei Neuansiedlungen dienen.“

Die vorliegenden Anträge werden kontrovers diskutiert.

Sodann wird über den Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion abgestimmt. Dieser wird mit 2 zu 36 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD		13	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	2	36	1

Der Ergänzungsantrag des Ratsherrn Griese wird mit 1 zu 25 Stimmen bei 13 Enthaltungen ebenfalls abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	

SPD			13
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	1	25	13

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird mit 31 zu 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	12		
SPD	13		
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN	4		
FDP			2
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	31	5	2